

10782/AB XXIV. GP

Eingelangt am 07.05.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0070-I/A/15/2012

Wien, am 3. Mai 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 11043/J der Abgeordneten Judith Schwentner, Freundinnen und
Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend ist festzuhalten, dass sich die erhobenen Daten auf den Personalstand zum 1. März 2012 beziehen.

Frage 1:

Die Anzahl der freien Dienstverträge ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	m	w
Freie Dienstverträge	3	10

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Fragen 2 und 3:

Die Anzahl der befristeten Dienstverträge und der Anteil an Karenzvertretungen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	m	w
befristete Dienstverträge	7	11
davon Karenzvertretungen	1	5

Frage 4:

Die Anzahl der Arbeitsleihverträge ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Arbeitsleihverträge	
m	w
1	6

Frage 5:

Einer der Arbeitsleihverträge (weiblich) wird nicht aus dem Budget, sondern über die Bundesgesundheitsagentur im Rahmen eines Projekts finanziert.

Fragen 6 und 7:

Der Personalstand ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	Köpfe	VBÄ
männlich	159	156,35
weiblich	256	238,63

Frage 8:

In meinem Ressort gibt es für 9 Bedienstete, die sich in einem Karenzurlaub nach dem Mutterschutzgesetz 1979 oder einem Karenzurlaub nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 bzw. Vertragsbedienstetengesetz 1948 befinden, keine Ersatzkräfte.

Fragen 9 und 10:

Nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Ressourcen werden in meinem Ressort weiterhin Karenzvertretungen angestellt bzw. zeitlich befristete Verträge verlängert werden.